

Träger: Junge Humanist_innen Berlin

Projekt: Demokratiecamp für Jugendliche und junge Erwachsene

Das JuHu-Demokratiecamp ist gelebte demokratische Kultur zum Anfassen- VON und FÜR Jugendliche und Junge Erwachsene. 30 Ehrenamtliche Jugendgruppenleiter_innen haben das Workshop-Wochenende konzeptionell, organisatorisch und inhaltlich gestaltet, um ein praxisorientiertes Erleben und Mitgestalten von demokratischen Prozessen, Demokratiepädagogik, Mitbestimmung und Partizipation zu ermöglichen.

Die Teilnehmenden des Wochenendes haben zum einen basisdemokratische Prozesse aktiv mitbekommen und durchgeführt, sowie durch z.B. Planspiele und Diskussionsrunden ihre unterschiedlichen Erfahrungen mit politischen Parteien, Gremienarbeit und demokratischen Prozessen diskutiert und spielerisch erfahren. Ziel des Wochenendes war u.a. Bildungs-Multiplikator*innen demokratischer Prozesse zu schaffen sowie Reaktivierung politischen Interesses zu bewirken. Im Fokus stand u.a. das Einbeziehen aller Teilnehmenden sowie eine Sensibilisierung für diskriminierte und z.T. von Demokratie ausgeschlossene Personen(-gruppen), wie beispielsweise Geflüchtete zu schaffen. Bisher wenig politische Teilnehmer_innen wurden durch die Wahl der spielerischen Methoden für die Bedeutung von Demokratie und das kollektive Aushandeln von Mehrheitsinteressen unter Berücksichtigung des Schutzes von Minderheiten sensibilisiert und für ein eigenständiges politisches Engagement motiviert. Bereits politisierte Teilnehmer_innen konnten in Themenworkshops vertieft diskutieren und unterschiedliche methodische Ansätze der Demokratiepädagogik miteinander vergleichen.